



# Presseinformation

## Hohe Ozonkonzentrationen in Hessen

**Wiesbaden, 24 Juli 2018** - Hohe Temperaturen und intensive Sonneneinstrahlung bestimmen das Wetter in Hessen. Dadurch gab es gestern um 17:00 Uhr an der Messstationen Hanau mit  $182 \mu\text{g}/\text{m}^3$  die erste Überschreitung des Informationsschwellenwertes von  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$  in dieser Woche. Auch heute und in den nächsten Tagen erwartet das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ähnlich hohe oder sogar höhere Ozonwerte. Die sogenannte Alarmschwelle liegt bei  $240 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Eine Überschreitung dieses Wertes wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen, sofern die aktuelle Wetterlage konstant bleibt.

Ozon kann bei höheren Konzentrationen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Atemwege führen. Daher wird bei Konzentrationen von mehr als  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$  empfohlen, Anstrengungen im Freien zu vermeiden und sportliche Aktivitäten zu reduzieren oder eher in den Morgen zu verlegen. Die stündlich aktualisierten Ozonwerte in Hessen und die Prognose für den kommenden Tag gibt es auf der Webseite des HLNUG unter [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) in der Rubrik „Auf einen Klick“.